

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **90 (1992)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Frauen vor allem in bezug auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie mehr Bedürfnisse haben als ihre Kollegen.»

So wünschen 57,3% aller Frauen (25,2% aller Männer) die «Möglichkeit zur Teilzeitarbeit». Die «Schaffung von Teilzeitstellen für anspruchsvolle Arbeit» ist für 43,8% der Frauen (32,2% der Männer) und die «Möglichkeit, einen Teil der Arbeit zu Hause zu erledigen» für 42,9% der Frauen (37,1% der Männer) wichtig. «Eine Kinderbetreuung im Betrieb» wird von 18,4% aller Frauen (und nur 1,4% aller Männer!) gewünscht. Völlig ernüchternd schliesslich das folgende Ergebnis: «Haushaltarbeiten und Kinderbetreuung werden selbstverständlich von Mann und Frau zu gleichen Teilen übernommen» ist 46,8% der Frauen und nur 24,5% der Männer ein Anliegen.

Empfohlene Massnahmen

Die Autorinnen der Studie schlagen Massnahmen in drei Bereichen vor.

«1. Der Minderheitensituation von Frauen in technischen Berufen muss entgegengewirkt werden.»

Es sind weiterhin Massnahmen nötig, um Frauen für technische Ausbildungen zu gewinnen. Diese Frauen müssen allerdings während der Ausbildung und vor allem auch während der Berufstätigkeit gleich gefördert werden wie ihre Kollegen – unabhängig von

einem Kinderwunsch und unabhängig von der Konjunkturlage.

«2. Die Verbindung von Beruf und Familie muss verbessert werden.»

Wichtig sind hier flexible Arbeitszeitmodelle, Kinderbetreuungsmöglichkeiten und vor allem auch neue Karrieremodelle.

«3. Sensibilisierung/Bewusstseinsbildung der Männer für Fragen, die traditionell an Frauen delegiert wurden.»

Im Betrieb ist diesem Bereich in Weiterbildungsveranstaltungen und in Diskussionen zur Unternehmenskultur vermehrt Aufmerksamkeit zu widmen.

Konsequenzen für die Mitgliederfirmen

Hans Rudolf A. Suter, Präsident der Gruppe INGCH, weist darauf hin, dass bereits einige Firmen Ziele und Massnahmen für die Integration der Frau in Kaderstellungen und Ingenieur Tätigkeiten formuliert hätten. Zu realisieren bleibe jedoch noch viel.

Vorgesehen sind z.B. flexible Arbeitszeitmodelle, die Möglichkeit, einen Schwangerschaftsurlaub in die Karriere einzuplanen und die Berücksichtigung von Referentinnen im Weiterbildungsangebot. Die Gruppe INGCH wird an ihrer nächsten Generalversammlung beschliessen, was als Gruppe unternommen werden kann, um die Erkenntnisse der Studie in die Praxis umzusetzen. Bindende Beschlüsse für die Firmen will sie

jedenfalls keine herausgeben, am wirksamsten sei das positive Beispiel. Die Geschäftsstelle der INGCH gründete im Herbst 1991 einen «Club für Ingenieurinnen», der den Ingenieurberuf als attraktive Möglichkeit für Mädchen aufzeigen soll.

Folgerungen für die Bildungspolitik

Dr. Thomas Onken, Ständerat, formuliert die Forderungen für den Erziehungs- und Bildungsbereich. Bereits in Familie und Schule müsse darauf hingearbeitet werden, dass die traditionellen Geschlechterstereotypen aufgebrochen würden. Die entsprechenden Forderungen sind nicht neu, aber leider noch immer aktuell: Sensibilisierung von Erziehern, Überarbeitung von Lehrmitteln, Wahl von mehr Professorinnen usw.

Kommentar

Viele Einsichten, viele Forderungen und allzu Bekanntes. Schwierig erweist sich vor allem die praktische Umsetzung. Doch guter Wille (oder etwa Zweckoptimismus?) scheint reichlich vorhanden zu sein – wenigstens momentan und solange der grosse Personalmangel in den Ingenieurberufen anhält.

(Aus: Berufsberatung und Berufsbildung 5/1991.)

Maria Stettler

Merkl



Ingenieurbüro Merkl AG
Mess- und Ortungstechnik
Leitungskataster

Leitungsortung
Leitungskataster
Leckanalysen
Leckortungen
Leitungssuchgeräte
Lecksuchgeräte

9410 Heiden 9320 Arbon 8002 Zürich
Poststr. 33 Rebhaldenstr. 7 Schulhausstr. 56
☎ 071/91 23 68 ☎ 071/46 75 56 ☎ 01/201 35 03

Leitungs- und Kabelortungen



Kontaktadresse: 9410 Heiden, ☎ 071/91 23 68

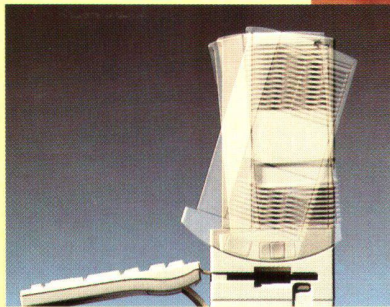
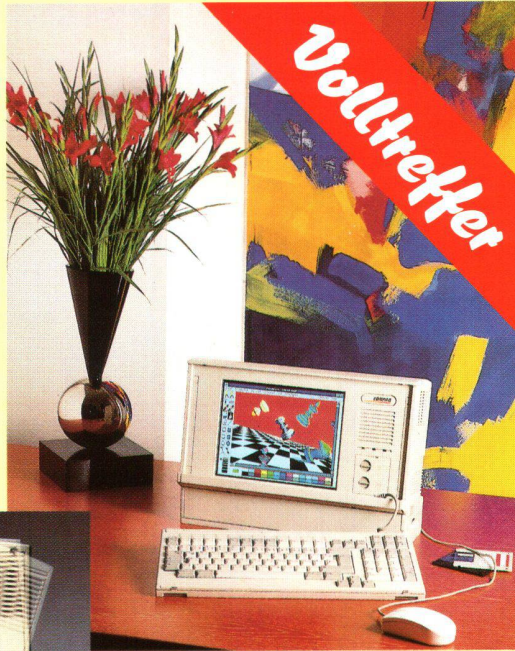
Spitzentechnologie verlangt einen Spitzenservice

teleprint *informiert*

Portabel mit Spitzen-Leistung und brillanten Farben

Auf einen Blick:

- 33-MHz 80486 Prozessor
- **Aktive Matrix-TFT VGA-Farbbildschirm**
- 4 MByte 32-bit RAM (max. 32 MB)
- **Zwei 8-/16-/32-bit EISA Steckplätze**
- Enhanced Option Slot
- 101-Tasten Tastatur, abnehmbar
- 210- und 120-MByte Hochgeschwindigkeits-Festplatten
- 15 Sicherheitsmerkmale gegen unberechtigten Datenzugriff



Extrem hohe Datensicherheit - wichtig für unterwegs. 2 EISA-Steckplätze.



natürlich von

teleprint
COMPUTER PERIPHERIE
Industriestrasse 2, CH-8108 Dällikon
Telefon 01 / 844 18 19 · Telefax 01 / 844 51 77

Suchen Sie Fachpersonal?



Inserate in der VPK helfen Ihnen.

Wenn es eilt, per Telefax

057 / 27 33 82

Umständehalber günstig abzugeben

Vollständige Ausrüstung Theomat T2000

(inkl. Distomat Di 4, Daten-Terminal GRE 3) mit gesamtem Zubehör. Top-Zustand

Offerten unter Chiffre 1047 an SIGWERB AG, Industriestrasse 447 CH-5616 Meisterschwanden